

17.11.2010 19:55 Uhr

BAD EILSEN / KONZERT

Lang anhaltender Applaus belohnt eine tolle Leistung

Das Jahreskonzert hat für das Krainhäger Blasorchester alle zwölf Monate das Ziel, alles aus sich herauszuholen und zu einer tollen Gemeinschaftsleistung zu steigern. Das jüngste Ergebnis war ein mit anhaltendem Beifall und Zugaben bedachter Auftritt im Kursaal.



Zum ersten Male wirkt der Kanada-Chor beim Jahreskonzert mit.

Bad Eilsen (sig). Zum Erfolg hat das Orchester zwar entscheidend beigetragen, aber diesmal gab es noch zwei andere Ensembles, die sich genauso darum verdient gemacht haben: der Schaumburger Kanada-Chor und die Jazzdance-Formation des TSV Krainhagen.

[Kommentieren](#)

[Drucken](#)

[Text](#)

[Lesezeichen setzen:](#)

Das auch zahlenmäßig starke Hauptorchester startete sein Programm mit einem rockigen Auftakt, bevor ein Sprung zu John Williams folgte, dem Komponisten, der die Filmmusik zu Spielbergs „Schindlers Liste“ schrieb. Keineswegs zur klassischen Blasmusik gehört das Arioso von Johann Sebastian Bach, das der Holländer Jacob de Haan aber einfühlsam neu arrangiert hat. Auch danach wagte Dirigent Lothar Hitzek beim Zusammenstellen des Programms einen großen Sprung. Er ließ Udo Jürgen größte Hits folgen, bevor ein musikalisches Bekenntnis zu Niedersachsen an der Reihe war. Beides konnten die Zuhörer stimmlich unterstützen.



Als danach aus den Seitengängen Frauen in Nonnengewändern herbeiströmten, da wurde allen im Kursaal klar, was folgen würde. Das Schlusslied aus dem Musical „Sister Act“ riss manche von den Sitzen. Nicole Vollmer-Furchbrich hatte ihre Jazzdance-Formation mit einer schwungvollen Choreographie zu „I will follow him“ zur Hochform auflaufen lassen.

Mit dem Deutschmeister Regimentsmarsch endete der erste Teil; mit dem Egerländer Musikantenmarsch von Ernst Mosch ging es weiter.

Danach war der von Johannes Hasselhorn geleitet Schaumburger Kanada-Chor an der Reihe. Dessen ersten Titel „The show must go on“ hatten zwei Gründungsmitglieder der britischen Rockband „Queen“ verfasst. Aus dem Zeichentrickfilm „The Lion King“ stammen „Can you feel the love tonight?“ und „Circle of life“ von Elton John, der speziell für den erstgenannten Song eine Fülle von Auszeichnungen erhielt. Die Kompositionen boten dem Kanada-Chor die Chance, seine stimmliche Qualität unter Beweis zu stellen.

Moderator Herbert Schwiegl verschwieg nicht, dass es eine weitere Zusammenarbeit mit dem Stadthäger Ensemble geben wird – unter anderem am 3. April im dortigen Ratsgymnasium bei einem Konzert mit Musik aus Filmen und Musicals.

Anstelle des angekündigten ABBA-Beitrags widmete sich das Krainhäger Orchester Herbert Grönemeyer, der sich als Liedermacher internationalen Ruhm verschafft hat. In seinem Medley durfte der Song nicht fehlen, der den Männern bestätigt, was sie alles sind oder nicht sind.